

Spende des MfS-Wachregiments an den Tierpark Berlin-Friedrichsfelde für den Kauf von zwei Brillenbären

Der Tierpark Berlin-Friedrichsfelde war in seinen Anfangsjahren auf Spenden angewiesen, um seinen Tierbestand aufzubauen zu können. Zu den Spendern gehörte auch das MfS-Wachregiment "Feliks Dzierżyński", das zwei Brillenbären stiftete.

Am 2. Juli 1955 öffnete der Tierpark auf dem Gelände des enteigneten Schlossparks Friedrichsfelde in Ost-Berlin seine Tore. Er war in nur drei Monaten durch das Nationale Aufbauwerk mit freiwilliger Unterstützung aus der Bevölkerung realisiert worden. Die SED-Propaganda feierte das Projekt als wichtigen Beitrag zum "Aufbau des Sozialismus". Direktor wurde der Zoologe Heinrich Dathe, der den Tierpark bis 1990 leitete.

Die Entstehung des Tierparks war eng mit den politischen Entwicklungen der Nachkriegsjahre verknüpft: Der 1844 eröffnete und weltweit renommierte Berliner Zoologische Garten gehörte nach der Teilung zum Westteil der Stadt. Im Kontext des Kalten Krieges und der Systemkonkurrenz wollte die SED-Führung verhindern, dass die DDR auf diesem Gebiet ins Hintertreffen geriet. Mit dem Aufbau eines eigenen Tierparks erhoffte sie sich internationale Anerkennung der noch jungen DDR.

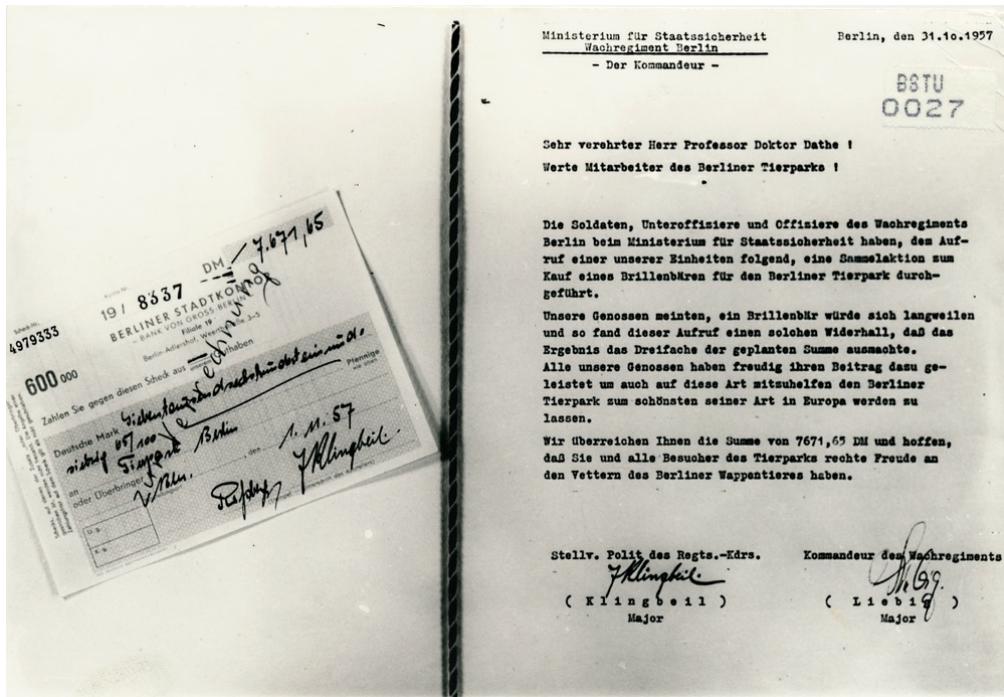
Trotz seiner bevorzugten Behandlung gegenüber anderen DDR-Zoos wie Leipzig, Dresden oder Halle war der Tierpark auch nach seiner Eröffnung weiterhin auf Spenden angewiesen. Schließlich musste zunächst einmal ein Grundbestand an Tieren aufgebaut werden. Hier kamen die anderen Zoos, Städte, Betriebe und Ministerien ins Spiel, die den Tierpark finanziell unterstützten: Die brandenburgische Stadt Strausberg stiftete Strauße, der Volkseigene Betrieb "Kälte" Berlin Eisbären, das Ministerium für Schwerindustrie einen Elefanten – und das Ministerium für Staatssicherheit zwei Brillenbären.

Die Spende stammte vom Wachregiment "Feliks Dzierżyński". Das Schreiben des Kommandeurs vom 31. Oktober 1957 und der Scheck über 7.671,65 Mark sind als Foto im Stasi-Unterlagen-Archiv überliefert. Tierpark-Direktor Dathe bedankte sich einen Tag später mit einer Urkunde.

Signatur: BArch, MfS, WR Berlin, Nr. 25264, BL. 27

Metadaten

Diensteinheit: Wachregiment Berlin Datum: 31.10.1957

Spende des MfS-Wachregiments an den Tierpark Berlin-Friedrichsfelde für den Kauf von zwei Brillenbüren**Signatur:** BArch, MfS, WR Berlin, Nr. 25264, Bl. 27

Blatt 27